

# Münchner Volkshochschule

## Workshop „Projekt Digitale Souveränität - Verstetigung und Perspektiven“

Dienstag, 17.01.2023

13:00 bis 17:00 Uhr

kleiner Vortragssaal E28

Teilnehmende:

Dr. Martin Ecker, Tina Eichhöfer, Dr. Martina Hamidouche, Birgit Hoffmann, Ricarda Kreß, Dr. Robert Mucha, Markus Reitz, Heike Richter, Anika Sodemann, Elisabeth Stritzek-Rauner, Yvonne Schütt, Miriam Speckan, Dr. Elisabetta Terrasi-Haufe, Janett Triskiel, Michael Widl-Stüber

Entschuldigt: Wolfgang Meerkamp

Protokoll: Dr. Martina Hamidouche

### Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung/Einstieg

Top 2: Aufgaben und Rolle der Medienpädagogik an der MVHS

Top 3: Arbeitsstruktur der Medienpädagogik an der MVHS – Erfahrungen und Perspektiven

Top 4: Entwicklungsperspektiven (Formate, Inhalte, Prozesse)

Top 5: Ergebnissicherung/Abschluss

TOP	Tagesordnungspunkte	Verantwortlich
1	<b>Begrüßung/Einstieg</b> Mithilfe des Tools Conceptboard wird der Input der Medienpädagogik präsentiert. Auch die Ergebnisse der Gruppenarbeit finden sich dort (abrufbar unter <a href="https://app.conceptboard.com/board/nn3d-qecu-457o-13t8-excm">https://app.conceptboard.com/board/nn3d-qecu-457o-13t8-excm</a> ).	Hr. Dr. Ecker
2	<b>Aufgaben und Rolle der Medienpädagogik an der MVHS</b> <b>Input:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgaben laut Stellenbeschreibung, aktueller Stand und sinnvolle Perspektiven (siehe Anhang 1, S. 1-2)</li><li>• Aktuelle Tätigkeiten und Probleme (siehe Anhang 1, S. 3)</li></ul> Ressourcen fehlen in manchen Bereichen (siehe aktuelle Tätigkeiten). Es ist mehr Zeit notwendig für die Beratung der Kolleg*innen und die konzeptionelle Weiterentwicklung.	Fr. Stritzek-Rauner

	<p><b>Aufgabe in Gruppenarbeit:</b> Rolle und Aufgaben ansehen und eventuelle Anpassungen erfassen → Ergebnisse siehe Anhang 2</p> <p><b>Fazit:</b></p> <p>Alle Punkte in der Stellenbeschreibung sollen weiterhin bestehen bleiben konkretisiert und um weitere Punkte ergänzt werden (siehe Anlage 2) Der Support sowie administrative Tätigkeiten sollen langsam von den Medienpädagoginnen wieder wegkommen. Das wird sich zwar nicht sofort umsetzen lassen, aber Stück für Stück. Ziel ist die zeitnahe Einstellung eines Fachanalysten.</p> <p>An dieser Stelle wird daran erinnert, dass der/die neue Kolleg*in bis spätestens 30.06.2023 eingestellt und eingearbeitet sein muss, da die Lernplattform MVHS-online mit derzeit 5100 Usern ansonsten ohne Administration dastehen würde.</p> <p>Eigenes Budget mit eigener Kostenstelle ist für die Medienpädagoginnen ein wichtiges Thema, das Herr Dr. Ecker mitnimmt. Zu klären ist, wer die Erstellung des BAs übernimmt.</p>	<p>Alle</p> <p>Hr. Dr. Ecker</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Arbeitsstruktur der Medienpädagogik an der MVHS – Erfahrungen und Perspektiven</b></p> <p><b>Input:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nächste große Ziele (siehe Anhang 1, S. 4)</li> <li>• Klärung von Aufgaben und Rolle der Koordination (Anhang 1, S. 5)</li> <li>• Arbeitsplatz und Ausstattung (Anhang 1, S. 5)</li> </ul> <p><b>Diskussion:</b></p> <p>Es zeigt sich, dass es sowohl Befürworter der zentralen als auch der dezentralen Verortung der Medienpädagogik in der MVHS gibt. Dieses Thema soll in einem weiteren Treffen wiederaufgegriffen werden. Feststeht, dass es weiterhin eine Koordination geben wird („Sprecherin“, Budget, Strukturen schaffen und aufrechterhalten). Ziel ist zudem, zeitnah eine Lösung für die Ansprechperson für die Koordination zu finden. Was den Arbeitsplatz und die Ausstattung der Medienpädagoginnen angeht, so soll das Team zeitnah die Bedarfe sammeln. Die Koordination leitet diese an die Geschäftsführung weiter.</p>	<p>Fr. Stritzek-Rauner</p> <p>Hr. Dr. Ecker</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Entwicklungsperspektiven (Formate, Inhalte, Prozesse)</b></p> <p><b>Input:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate, Inhalte und Prozesse Kursbetrieb (siehe Anhang 1, S. 6)</li> <li>• Formate, Inhalte und Prozesse intern (siehe Anhang 1, S. 6)</li> <li>• Formate, Inhalte und Prozesse Team (siehe Anhang 1, S. 7)</li> </ul> <p>Es besteht der Wunsch nach jährlichen Treffen mit den Fachgebieten zur Vorstellung des aktuellen Stands sowie nach</p>	<p>Fr. Stritzek-Rauner</p> <p>Hr. Dr. Ecker</p>

	<p>einem Raum zum Testen. Eventuell wären das „Studio“ im Einstein oder die Dunkelkammer im HP8 eine Option. Das müsste noch geprüft werden.</p>	
<b>5</b>	<p><b>Ergebnissicherung/Abschluss</b></p> <p><b>Zusammenfassung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Stellenbeschreibungen werden angepasst und dann übergeben. Derzeit ist das Team in einem Übergangsstadium. Stück für Stück soll die Stellenbeschreibung erreicht werden.</li><li>2. Balance zentrale und dezentrale Verortung → dezentrale Verortung mit Teamverständnis, Koordination und Budget. Lösung für Ansprechperson der Koordination – Vorgesetzte/r wird zeitnah angestrebt.</li><li>3. Zur Arbeitsstruktur des Teams erarbeitet das Team Vorschläge inkl. Übersicht der Projekte. Dieses Konzept besprechen die Medienpädagoginnen jeweils mit ihren Programmbereichsleitungen, arbeiten die Änderungen ein und besprechen es dann bei einem zeitnahen Treffen mit der Geschäftsführung.</li><li>4. Treffen Geschäftsführung – Programmbereichsleitungen-Medienpädagoginnen soll öfter stattfinden.</li></ol>	Hr. Dr. Ecker